



**Audit  
Familiengerechte  
Kommune**



**E P L R**

Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



# **Zielvereinbarung zur Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ der Stadt Kirchberg**

**Projektleitung: Manuela Schelenz**

**Auditorin: Ellen Ehring**

**Datum der Zielvereinbarung: Stand 08.03.2019**

## **Haupt-Zielsetzung der Auditierung / Top-Entwicklungsziel(e) / Vision der Stadt Kirchberg im Rahmen des Audit Familiengerechte Kommune**

### **Die Vision der Stadt Kirchberg und übergeordnete Entwicklungsziele:**

#### **Die Stadt Kirchberg und ihre Ortsteile – Zusammen eine familiengerechte Kommune**

**Die Stadt Kirchberg arbeitet intensiver mit den Ortsteilen zusammen um dort das Thema „Familiengerechte Kommune“ noch mehr zu platzieren.**

**Gerade in den Ortsteilen (ländlicher Raum) lebt ein erheblicher Teil der Kirchberger Bevölkerung. Deshalb unterstützt und begleitet die Stadt Kirchberg die Ortsteile bei der familiengerechten Ausrichtung.**

**Wie auch in der vergangenen Auditperiode legt die Stadt zunächst den Schwerpunkt auf die Sensibilisierung der Einwohnerschaft und der Entscheidungsträger auf die Chancen einer familiengerechten Ausrichtung der Ortsteile. Die Beteiligung Aller vor Ort ist ein entscheidendes Kriterium für gelebte Demokratie.**

**Daher steht diese Projektphase im Zeichen der Mitwirkung und Beteiligung der gesamten Bevölkerung.**

**Eine weitere Aufgabe ist es, das Thema Inklusion weiter voranzutreiben und auch hier das Verständnis und die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema aufzubringen.**

**Die Umsetzung der in diesem Zielvereinbarungskonzept geplanten Ziele und Maßnahmen wird die familiengerechte Kommune gut durchdacht weiterführen.**

**Der Familien- und Inklusionsbegriff aus dem Jahr 2015 hat auch weiterhin seine Gültigkeit.**

### **Der Familienbegriff der Stadt Kirchberg**

**Der Begriff der Familie ist weiter gefasst zu verstehen. Die Mitglieder einer Familie gehören meist unterschiedlichen Generationen an. Dabei kommt es nicht darauf an, dass alle Familienmitglieder unter einem Dach wohnen. Die Mitglieder einer Familie tragen füreinander Verantwortung und definieren sich nicht nur über Heirat, sondern auch über Wahlverwandtschaft, Solidarität und Elternschaft.**

### **Der Inklusionsbegriff der Stadt Kirchberg**

Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt in allen gesellschaftlichen Bereichen zu beteiligen – und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter oder Familienform.

**Die Stadt Kirchberg begibt sich damit auf den Weg zu einer inklusiven Stadtgesellschaft. Die jeweiligen Ziele und Maßnahmen sind in den Zielvereinbarungen beschrieben, mit Erfolgskriterien hinterlegt, terminiert und damit für die Zielerreichung messbar.**

**Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit**

<b>Ziel 1.1</b>	Die Stadt Kirchberg beschreitet aktiv den Weg zu einer inklusiven Stadtgesellschaft und steuert strategisch die familiengerechte und inklusive Stadtentwicklung. Ziel ist es, in der Stadtgesellschaft ein gutes Miteinander und Teilhabe aller Bürger/innen zu gestalten.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die Wirksamkeit der Ergebnisse der Teilnehmerkreise und Bezeichnungen der Kommunikations- und Netzwerkplattformen AG „Familie und Inklusion“ sowie des „Streetworker-Treffens“ ist überprüft.  Dabei ist darauf zu achten, ob die Themen und Ziele in der jeweiligen AG voneinander abgegrenzt sind und Doppelstrukturen vermieden werden.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop vom 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 1.1.1</b>	Die seit vielen Jahren existierende „AG Familie und Inklusion“ wird sich weiterhin mit dem Thema Inklusion beschäftigen. Die „AG Familie und Inklusion“ steuert die Weiterentwicklung der familienpolitischen und inklusiv ausgerichteten Stadtentwicklung in Kirchberg und richtet den Blick auf die Ortsteile. Die AG Familie und Inklusion nimmt u.a. die Aufgabe des Informationsaustausches zwischen den Akteuren wahr.  Die AG Familie und Inklusion trifft sich vierteljährlich. Die Projektleitung lädt zu den Treffen mit Tagesordnung und Zielsetzung ein. Die Ergebnisse werden protokolliert und den Jahresberichten beigelegt.  Aus dem Netzwerk gehen Hinweise und Vorschläge für die Arbeit mit Familien sowie für den Inklusionsprozess in Kirchberg und die Ortsteile hervor.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die AG Familie und Inklusion hat sich vierteljährlich mit Tagesordnung getroffen. Protokolle sind dem Jahresbericht beigelegt.  Eine kurze Zusammenfassung in der nächstfolgenden Stadtratssitzung erfolgt durch die Bürgermeisterin.  Das Protokoll der AG „Familie und Inklusion“ ist vorab über das Ratsinformationssystem eingestellt worden.

	<p>Mitglieder in der AG Familie und Inklusion sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgermeisterin</li> <li>- Stadträte aus allen Fraktionen</li> <li>- alle Kita-Leiter/innen</li> <li>- Mitarbeiterin für Soziales</li> <li>- Hauptamtsleiter</li> <li>- Leiter/in des Familienzentrums</li> <li>- Kinderärztin</li> <li>- Schulleiter/in der örtlichen Schulen</li> <li>- Geschäftsführer/in der Lebenshilfe Westsachsen e.V.</li> <li>- Vertreter FAB e.V. Crimmitschau (Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener)</li> <li>- verschiedene geladene Gäste</li> </ul> <p>Weitere Teilnehmer können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortsvorsteher</li> </ul>
Zielgruppe	Familien der Stadt Kirchberg und Ortsteile
Kosten / Ressourcen	laufende Personalkosten Stadt Kirchberg
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	Beginn IV. Quartal 2019
Umsetzung	Ende II. Quartal 2020
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die städtische Webseite, Medienberichte und Protokolle

<p><b>Maßnahme 1.1.2</b></p>	<p>Zur Konfliktvermeidung und Sicherstellung eines guten Miteinanders wurde vor Jahren ein Netzwerk „Streetworker-Treffen“ etabliert, damit frühzeitig und präventiv Sicherheits- und ordnungspolitische Belange sowie die Interessen bspw. von Jugendlichen, Anwohnern etc. berücksichtigt werden können.</p> <p>Dieses Netzwerk ist gegebenenfalls unter anderer Bezeichnung fortzuführen, z.B. AG „Soziale Stadt“ oder „Netzwerk Sichere Stadt“. Aus dem Netzwerk gehen Hinweise und Vorschläge für die Arbeit in Kirchberg und den Ortsteilen hervor.</p>
<p><b>Indikator / Erfolgskriterium</b></p>	<p>Eine verbindliche Zusammenarbeit und enge „bereichsübergreifende Abstimmung“ findet regelmäßig alle zwei Monate statt. Die Ergebnisse sind protokolliert und den Jahresberichten beigefügt.</p> <p>Mitglieder des Netzwerkes sind bisher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizei/ Bürgerpolizist</li> <li>- Streetworker</li> <li>- Mitarbeiter des gemeindlichen Vollzugsdienstes</li> <li>- Sozialarbeiter bzw. Schulsozialarbeiter</li> <li>- Vertreter des Sicherheitsdienstes</li> <li>- der Leiter/in des Jugendclubs</li> <li>- Vertreter des örtlichen Wohnprojektes Asyl</li> <li>- Bürgermeisterin</li> <li>- Berufseinstiegsbegleiter</li> <li>- Hauptamtsleiter</li> <li>- Mitarbeiterin für Soziales</li> <li>- verschiedene geladene Gäste</li> </ul>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Kinder, Jugendliche sowie die Bürger der Stadt Kirchberg inkl. Ortsteile</p>
<p>Kosten / Ressourcen</p>	<p>laufende Personalkosten</p>
<p>Verantwortlich</p>	<p>Stadt Kirchberg - Hauptamt</p>
<p>Umsetzungsbeginn</p>	<p>III. Quartal 2020</p>
<p>Umsetzung</p>	<p>Fortlaufend</p>
<p>Kommunikation</p>	<p>Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat sowie „hausintern“, Protokolle</p>

<p><b>Maßnahme 1.1.3</b></p>	<p>Organisation eines Infotages für Vereine als Austausch im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>Dieser Infotag wird im Rahmen des 57. Borbergfestes zusammen mit dem Behindertentag des Landkreis Zwickau durchgeführt. Bestandteile des Borbergfestes sind die „Kirchberg-Classic“, der Familientag und der 8. Behindertentag des Landkreises Zwickau. Zum Familien- und Behindertentag am 02.06.2019 besteht für alle Vereine die Möglichkeit sich zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. Dabei können und werden Informationen untereinander ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.</p>
<p><b>Indikator / Erfolgskriterium</b></p>	<p>Der Infotag wurde wie geplant durchgeführt, mindestens 25 Vereine haben sich präsentiert.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Kinder, Jugendliche sowie die Besucher der Veranstaltung</p>
<p>Kosten / Ressourcen</p>	<p>Laufende Sach- und Personalkosten</p>
<p>Verantwortlich</p>	<p>Stadt Kirchberg – Hauptamt; Landratsamt Zwickau</p>
<p>Umsetzungsbeginn</p>	<p>I. Quartal 2019</p>
<p>Umsetzung</p>	<p>02.06.2019</p>
<p>Kommunikation</p>	<p>Die Kommunikation erfolgt über die Homepage, Amtsblätter, Flyer, Plakate, Radio Werbung und sonstigen Publikationen.</p>

## Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung

<b>Ziel 2.1</b>	Die Stadtverwaltung nimmt ihre Vorbildfunktion als familiengerechte Arbeitgeberin wahr und wirkt als Vorbild nach innen und in die Öffentlichkeit.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die Mitarbeitenden und die Unternehmen nehmen die Stadt als familienbewussten Arbeitgeber wahr.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop vom 16.10.2014, Treffen der Mitarbeitenden mit Familienverantwortung vom 05.11.2018

<b>Maßnahme 2.1.1</b>	Die Mitarbeitenden (Stadtverwaltung, Bauhof, Kitas, Grund- und Oberschule) werden regelmäßig in Mitarbeiterbesprechungen über die gesetzlichen Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie zu relevanten Inklusionsthemen informiert.  Regelmäßige Reflexion mit einer Gruppe von Beschäftigten mit Familienverantwortung.
<b>Indikator/ Erfolgskriterium</b>	Treffen mit der Reflexionsgruppe hat einmal jährlich mit Beteiligung der Bürgermeisterin stattgefunden. Mitarbeitende wurden regelmäßig informiert.
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende (siehe oben) mit Familienverantwortung (Kinder, Pflegeverantwortung)
<b>Kosten / Ressourcen</b>	Personalkosten im laufenden Verwaltungsbetrieb
<b>Verantwortlich</b>	Stadt Kirchberg - Hauptamt
<b>Umsetzungsbeginn</b>	Seit IV. Quartal 2015
<b>Umsetzung</b>	Fortlaufend
<b>Kommunikation</b>	hausintern

<b>Maßnahme 2.1.2</b>	Einrichten einer Spielmöglichkeit im Rathaus für Besucher mit Kindern. Wandmontage von Übungsmöglichkeiten für Kinder zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten.
<b>Indikator/ Erfolgskriterium</b>	Spielmöglichkeit im Rathaus ist eingerichtet.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder
Kosten / Ressourcen	Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	III. Quartal 2020
Umsetzung	IV. Quartal 2020
Kommunikation	Kirchberger Nachrichten, Homepage

<b>Ziel 2.2.</b>	Die Stadt Kirchberg unterstützt vorhandene Betreuungsangebote.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Umsetzung der Maßnahme 2.2.1
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop vom 06.09.2018

<b>Maßnahme 2.2.1</b>	Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Betreuungsangebot im Haus der Parität.  Unterstützung bei der Publikation (Kirchberger Nachrichten; Auslage von Flyern sowie Aushang von Plakaten) von Informationen zum Betreuungsangebot im Haus der Parität.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Bürger kennen die Betreuungsangebote im Haus der Parität.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg und der Ortsteile
Kosten / Ressourcen	Personalkosten im laufenden Verwaltungsbetrieb
Verantwortlich	Haus der Parität
Umsetzungsbeginn	III. Quartal 2019
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Kirchberger Nachrichten, Homepage

### Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung

<b>Ziel 3.1</b>	Jugendliche werden darin unterstützt, ihren Schulabschluss zu erreichen und den Übergang Schule-Beruf gut zu meistern. Die Bürgermeisterin und der Stadtrat prüfen alle Möglichkeiten, die Schulsozialarbeit in der Oberschule zu implementieren bzw. die Finanzierung der Schulsozialarbeit zu klären.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Schulsozialarbeiter ist in der Oberschule implementiert. Die Schulabbrecherquote sinkt.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014/ 06.09.2018

<b>Maßnahme 3.1.1</b>	Erreichen einer konstanten Besetzung der Schulsozialarbeit in der Oberschule
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Dauerhafte Besetzung einer Stelle für Schulsozialarbeiter
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Kosten / Ressourcen	Personal- und Sachkosten Landkreis Zwickau
Verantwortlich	Landkreis Zwickau
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung bis	III. Quartal 2019
Kommunikation	Amtsblätter; Homepage
<b>Maßnahme 3.1.2</b>	Jugendliche werden darin unterstützt, den Übergang Schule-Beruf gut zu meistern durch Etablierung und Fortentwicklung der Berufsmesse – Werbung, Verständnis bei Schulen, Gewerben und Bürgern schaffen.  Der Berufseinstiegsbegleiter ist etabliert.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Berufsmesse und begleitende Gespräche zwischen Schulen und Unternehmen haben stattgefunden.
Zielgruppe	Schulen, Gewerbetreibende, Stadt Kirchberg
Kosten / Ressourcen	Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2019
Umsetzung bis	laufend
Kommunikation	Amtsblätter; Homepage

<b>Ziel 3.2</b>	Menschen aller Generationen werden bei der Medienkompetenz gestärkt.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Entsprechende Kurse zur Förderung der Medienkompetenz u.a. „Communal Media“ wurden durchgeführt und weiterhin ausgebaut. Die geplanten Maßnahmen/ unter 3.2.1 und 3.2.2 wurden durchgeführt und die anvisierte Teilnehmerzahl (ca. 20 Teilnehmer) wurde erreicht.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 06.09.2018

<b>Maßnahme 3.2.1</b>	Menschen ab dem 25. Lebensjahr wird der Zugang und der Umgang mit neuen Medien erleichtert – Förderung der Medienkompetenz – u.a. Communal Media
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Entsprechende Kurse unter Anleitung wurden angeboten und angenommen. (siehe Beteiligungskonzept)
Zielgruppe	Menschen ab dem 25. Lebensjahr
Kosten / Ressourcen	Personal- und Sachkosten Haus der Parität
Verantwortlich	Haus der Parität
Umsetzungsbeginn	I. Quartal 2019
Umsetzung bis	III. Quartal 2020
Kommunikation	Amtsblätter; Homepage, Flyer
<b>Maßnahme 3.2.2</b>	Menschen im Alter zwischen 40 – 70 Jahren wird der Zugang und Umgang mit neuen Medien erleichtert – Förderung der Medienkompetenz. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurse Smartphone für Anfänger</li> <li>• Stammtisch für ältere Menschen</li> <li>• Kurs Smartphone für Anfänger (junge Menschen)</li> <li>• Aufbau Mediencafé Kirchberg als offenes Treffen</li> </ul>
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das „Mediencafé Kirchberg als offener Treff im Familienzentrum ist etabliert</li> <li>- Die Evaluierung in der 44 KW hat stattgefunden</li> <li>- Die medienpädagogischen Angebote (siehe oben) wurden gut angenommen und werden –wenn möglich- verstetigt.</li> </ul>
Zielgruppe	Die Einwohner und Einwohnerinnen Kirchbergs
Kosten / Ressourcen	Kostenfreie Ausgabe durch den Freistaat. Die Erweiterung des Angebots soll durch die Finanzierung der Gewerbetreibenden erfolgen (bspw. Gewährung von Rabatten)
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	Seit II. Quartal 2016
Umsetzung	fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“

<b>Ziel 3.3</b>	Kinder werden in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Kirchberg angemessen adressiert.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die geplanten Maßnahmen unter 3.3.1 und 3.3.2 wurden durchgeführt. Konzept zur Ausgabe der Kinder-KiNa ist erstellt, Kinderstadtplan liegt vor.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 06.09.2018

<b>Maßnahme 3.3.1</b>	Kindgerechte jährliche Ausgabe der Kirchberger Nachrichten
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Konzept ist erstellt, soweit wie möglich werden Kinder und Jugendliche an der Konzepterstellung beteiligt.
Zielgruppe	Kinder
Kosten / Ressourcen	Laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Bürgermeisteramt
Umsetzungsbeginn	III. Quartal 2019
Umsetzung	IV. Quartal 2020
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, sowie über die Tagespresse und weitere Orte gemäß Konzept

<b>Maßnahme 3.3.2</b>	Erarbeitung eines Kinderstadtplanes
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Konzept ist erstellt, Kinder und Jugendliche an der Konzepterstellung beteiligt, Kinderstadtplan liegt vor und wird von Kindern, Familien und Touristen genutzt
Zielgruppe	Kinder
Kosten / Ressourcen	Laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2019
Umsetzung	IV. Quartal 2020
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, die Homepage der Stadt Kirchberg, über die Tagespresse und weitere Orte gemäß des Konzeptes.

## Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung

<b>Ziel 4.1</b>	<p>1. Einwohner und Gäste finden in der Stadtverwaltung einen ersten qualifizierten, zentralen Ansprechpartner. Dies trifft nicht nur für hilfesuchende, sondern auch für hilfe anbietende Menschen zu.</p> <p>2. Erweiterung der personellen Ressourcen im Bereich KiTa/ Schulen und Soziales</p> <p>3. Stärkung des Fokus auf dem Bereich Suchtprävention</p>
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	<p>Die Ansprechpartner nehmen an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil.</p> <p>Die personellen Ressourcen im Bereich Kita, Schulen und Soziales sind ausgeweitet worden.</p>
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014/ 06.09.2018

<b>Maßnahme 4.1.1</b>	Im Empfangsbereich erhalten Menschen zielgerichtete und qualifizierte Auskunft.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Steigerung der Qualität beim Bearbeiten von speziellen Fällen durch den Sachbearbeiter
Zielgruppe	Hilfesuchende
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	I. Quartal 2019
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Homepage, Kirchberger Nachrichten

<b>Maßnahme 4.1.2</b>	Zur Sicherstellung qualifizierter Auskünfte werden die personellen Ressourcen im Bereich KiTA /Schulen und Soziales erweitert.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die personellen Ressourcen wurden um mindestens 0,8 VzÄ aufgestockt.
Zielgruppe	Einwohnerschaft und Besucher
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten aufgrund Personalverschiebung
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2019
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat sowie hausintern.

<b>Maßnahme 4.1.3</b>	<p>Einwohner und Betroffene erhalten die Möglichkeit sich zum Thema Suchtprävention zu informieren. Die Stadt Kirchberg nimmt Kontakt zum Haus der Suchtprävention Crimmitschau auf.</p> <p>Es werden Möglichkeiten einer Zusammenarbeit geprüft, mit dem Ziel, mindestens 1x jährlich eine Veranstaltung zum Thema Suchtprävention anzubieten.</p>
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	1x jährlich wurde eine Veranstaltung zum Thema Suchtprävention durchgeführt.
Zielgruppe	Einwohner und Betroffene
Kosten / Ressourcen	Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt Haus der Parität
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2019
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, die Homepage der Stadt Kirchberg, die Tagespresse sowie über öffentliche Einrichtungen

## Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität

<b>Ziel 5.1</b>	Bessere Integration der Kinder und Jugendlichen in den bestehenden Jugendclub mit Wirksamkeit in den Sozialraum hinein. Ziel ist die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes unter Einbeziehung und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Der Jugendclub bietet ein bedarfsgerechtes Angebot (Nutzerbefragung), welches öffentlich bekannt gegeben wird.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.1.1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige (vierteljährliche) Gesprächsrunden im Jugendclub mit der Bürgermeisterin, den Kindern und Jugendlichen.</li> <li>- Personelle Besetzung des JC-Leiters sowie des Streetworkers</li> </ul> Vierteljährliche Durchführung des Formates „Talk im Jugendclub“
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Anzahl Teilnahme der Jugendlichen (viele, wenige, dieselben, andere,...) Dokumentation der vierteljährlichen Treffen; diese werden im Jahresbericht beigefügt.
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren
Kosten / Ressourcen	Laufende Kosten/ Personalkapazität
Verantwortlich	Jugendclub Bürgermeisterin
Umsetzungsbeginn	Seit dem ersten Treffen am 28.01.2015
Umsetzung	fortlaufend ca. 4 x jährlich
Kommunikation	Kommunikation erfolgt über den Jugendclub, Protokoll

<b>Maßnahme 5.1.2</b>	Hauptamtliche Neubesetzung der Stelle des Jugendclubleiters
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Personelle Besetzung der Stelle ist erfolgt
Zielgruppe	Pädagogisches Personal
Kosten / Ressourcen	Personal- und Sachkosten, 75 % Kostenbeteiligung durch die Stadt Kirchberg
Verantwortlich	Landkreis Zwickau, Verein, Stadt Kirchberg
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2019
Umsetzung	im laufenden Jahr
Kommunikation	Über Kirchberger Nachrichten, Tageszeitung, Homepage

<b>Maßnahme 5.1.3</b>	Mitwirkung bei der Installation von Streetworkern im Stadtgebiet: Ansprechen der Dringlichkeit (Etablierung eines Streetworkers) durch die Bürgermeisterin im Kreistag. Gesprächsrunde mit Jugendlichen, Bürgermeisterin im Kreistag.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Streetworker im Stadtgebiet vorhanden
Zielgruppe	Kinder- und Jugendliche im Stadtgebiet
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten, 25 % Kostenbeteiligung durch die Stadt Kirchberg
Verantwortlich	Landkreis Zwickau, Stadt Kirchberg
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2019
Umsetzung	im laufenden Jahr
Kommunikation	Über Kirchberger Nachrichten, Tageszeitung, Homepage

<b>Ziel 5.2</b>	Ein ausgewogenes Kultur- und Freizeitangebot steht zur Verfügung, Treffpunktmöglichkeiten für Alt und Jung sind geschaffen und werden genutzt. Bekanntmachung des Meisterhauses in Kirchberg und Umgebung.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Fertigstellung des Spielplatzes am Haus der Parität; Bürger kennen die Angebote des Meisterhauses. Fortführung des Borbergfestes mit Rahmenprogramm zum Behindertentag; Organisation musikalischer Auftritte der KiTa's; Vermarktung der Freilichtbühne im Rahmen von Veranstaltungen.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.2.1</b>	Errichten eines Spielplatzes im Gelände des Familienzentrums
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Errichtung des Spielplatzes
Zielgruppe	Kleinkinder und Kinder bis 10 Jahre
Kosten / Ressourcen	100.000 €
Verantwortlich	Stadt Kirchberg
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2018
Umsetzung bis	IV. Quartal 2019
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, die Tagespresse, über den Internetauftritt der Stadt Kirchberg und des Trägers

<b>Maßnahme 5.2.2</b>	Touristische Vermarktung sowie Integration des Meisterhauses in der Gesellschaft Ein touristisches Vermarktungskonzept ist entwickelt.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ein touristisches Vermarktungskonzept des Meisterhauses liegt vor, wird umgesetzt und kontinuierlich überprüft; auch im Hinblick auf Akzeptanz in der Bevölkerung und Besucherzahlen.
Zielgruppe	Touristen, Schüler und Bürger aus Kirchberg und den Ortsteilen sowie aus dem Umland
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Bürgermeisteramt
Umsetzungsbeginn	I. Quartal 2019
Umsetzung bis	laufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die „Kirchberger Nachrichten“, die Tagespresse, die Homepage der Stadt Kirchberg sowie weitere regionale Zeitungen

<b>Maßnahme 5.2.3.</b>	Organisation eines musikalischen Auftritts oder Musicals der KiTa's
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Gemeinsame Erstellung eines Grobkonzeptes mit den KiTa's und Planung von Aufführungen
Zielgruppe	KiTa's inkl. der Kinder
Kosten / Ressourcen	Laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt; Kindertageseinrichtungen
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2019
Umsetzung	II. Quartal 2020
Kommunikation	KiTa intern

<b>Maßnahme 5.2.4.</b>	Fortführung des Familientages im Rahmen des Borbergfestes inkl. des Behindertentages des Landkreises. Durchführung des Familientages in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Zwickau – Aufstellung eines ausgewogenen Programms.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Durchführung des Familientages
Zielgruppe	Familien, Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Kirchberg und aus dem Landkreis
Kosten / Ressourcen	Laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt; Landkreis Zwickau
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2018
Umsetzung	02.06.2019
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, die Homepage der Stadt Kirchberg, Flyer und Plakate, die Tagespresse und das Amtsblatt des Landkreises Zwickau
<b>Maßnahme 5.2.5.</b>	Intensivere Nutzung der Freilichtbühne - Veranstaltungen neben dem Borbergfest
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ein Konzept ist erstellt.
Zielgruppe	Familien, Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Kirchberg und aus der Umgebung
Kosten / Ressourcen	Laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2019
Umsetzung	IV. Quartal 2020
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“, die Homepage der Stadt Kirchberg, Flyer, Plakate, über die Tagespresse sowie über das Radio

<b>Ziel 5.3</b>	Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und in der nahen Umgebung hat sich für Familien aller Generationen und Menschen mit Beeinträchtigung verbessert.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Eine Beteiligung ist bei der konzeptionellen Weiterentwicklung (Trimm-Dich-Pfad; Generationenweg sowie Ausbau des ehrenamtlichen Engagements von Schülern) sicher gestellt.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 17.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.3.1</b>	Die Renaturierung der Grünfläche des Geh- und Radweges am Grundstück des Textilwerkes nach dessen Abriss
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ein Konzept zur Renaturierung der Grünfläche des Geh- und Radweges liegt vor.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kirchberg, sowie deren Gäste und Touristen
<b>Kosten / Ressourcen</b>	Personal- und Sachkosten
<b>Verantwortlich</b>	Stadt Kirchberg – Bürgermeisteramt, Hauptamt
<b>Umsetzungsbeginn</b>	III. Quartal 2019
<b>Umsetzung bis</b>	III. Quartal 2022
<b>Kommunikation</b>	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die „Kirchberger Nachrichten“ und die Homepage der Stadt Kirchberg

<b>Maßnahme 5.3.2</b>	Der Weg zum Anton-Günther-Berghaus ist als Generationenweg ausgebaut.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Der Weg zum Anton-Günther-Berghaus ist entsprechend ausgebaut und wird von Familien als Erlebnispfad mit naturbelassenen Verweilbereichen erlebt.
Zielgruppe	Einwohner, Einwohnerinnen sowie Gäste und Touristen der Stadt Kirchberg
Kosten / Ressourcen	laufende Personal- und Sachkosten
Verantwortlich	Vertreter des Stadtrates, Bürgermeisterin, Revierförster, Pächter des Anton-Günther-Berghauses
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung	IV. Quartal 2021
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die „Kirchberger Nachrichten“ und die Homepage der Stadt Kirchberg

<b>Maßnahme 5.3.3</b>	Schüler und Schülerinnen der Oberschule und Gymnasium engagieren sich ehrenamtlich, um die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Jährlich wird ein Projekt durch die Schülerinnen und Schüler umgesetzt.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Kosten / Ressourcen	500,00 € (projektbezogen)
Verantwortlich	Bürgermeisterin, Schulen
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung	Fortlaufend jährlich
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die Kirchberger Nachrichten, lokale Tageszeitungen und die Homepage der Stadt Kirchberg

<b>Ziel 5.4</b>	Die Rad- und Wegeverbindungen zwischen der Stadt Kirchberg und den Ortsteilen sind ausgebaut. Der Ortsteil Stangengrün bietet den Generationen angemessene Begegnungsmöglichkeiten.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Konzept Rad- und Wanderwegenetz ist erarbeitet. Das Lebenshaus im Ortsteil Stangengrün ist realisiert.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.4.1</b>	Erweiterung des Rad- und Wanderwegenetz in den Ortsteilen
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ein Konzeptes zum Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes ist erarbeitet.
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Touristen
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Bauamt
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2019
Umsetzung	IV. Quartal 2022
Kommunikation	Tagespresse, Kirchberger Nachrichten

<b>Maßnahme 5.4.2.</b>	Entstehung und Entwicklung eines Lebenshauses für den Ortsteil Stangengrün, Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes Ausbau 2. Obergeschoss KiTa Stangengrün. (siehe Beteiligungskonzept)
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Nutzungskonzept liegt vor
Zielgruppe	Menschen im Alter von 20 bis 80 Jahren, Kinder und Jugendliche
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Bürgermeisterin, Ortschaftsrat; Bauamt
Umsetzungsbeginn	II. Quartal 2019
Umsetzung bis	III. Quartal 2020
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die „Kirchberger Nachrichten“ und die Homepage der Stadt Kirchberg

<b>Ziel 5.5</b>	Es erfolgt eine verbindliche Zusammenarbeit der Stadt mit Immobiliendiensten und Bauträgern zur Schaffung und Aufrechterhaltung von Wohnraum für kinderreiche Familien bzw. alle Generationen.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Enge Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Kommunalen Wohnungsgesellschaft, Bauträgern und Immobiliendiensten.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.5.1</b>	Bedarfsgerechte Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum durch die Kommunale Wohnungsgesellschaft bzw. über private Investoren zur Schaffung von Möglichkeit der Zusammenlegung von (barrierefreien) Wohnungen für kinderreiche Familien oder behinderte Menschen.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Die Stadt Kirchberg informiert regelmäßig über die Möglichkeit einer finanziellen Antragstellung im Sanierungsgebiet „Östliche Altstadt“ sowie über Fördermöglichkeiten barrierefreie Umgestaltung. Es ist ein bezahlbares Angebot an Wohnraum für kinderreiche Familien vorhanden.
Zielgruppe	Familien, insbesondere kinderreiche Familien der Stadt Kirchberg
Kosten / Ressourcen	Finanzierung über die Kommunale Wohnungsgesellschaft. Zuschüsse über die Stadt Kirchberg an Privatpersonen.
Verantwortlich	Kommunale Wohnungsgesellschaft und Immobiliendienste
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die Kommunale Wohnungsgesellschaft, die „Kirchberger Nachrichten“ und die Homepage der Stadt Kirchberg.

<b>Maßnahme 5.5.2</b>	Erschließung von neuen Baugebieten und Unterstützung neuer Bauträger.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ausreichend Bauplätze sind vorhanden und die Anfragen können bedient werden
Zielgruppe	Junge Familien
Kosten / Ressourcen	Laufende Sach- und Personalkosten
Verantwortlich	Bürgermeisterin Stadtrat Bauamt
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über den Stadtrat, die „Kirchberger Nachrichten“ und die Homepage der Stadt Kirchberg

<b>Ziel 5.6</b>	Das bürgerschaftliche Engagement und die Ehrenämter werden wertgeschätzt
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Bürgerschaftliches Engagement wird unterstützt und ausgeweitet.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 18.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 5.6.1</b>	Fortführung der Ehrenamtskarte im Jahr 2019
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgabe von Ehrenamtskarten in Stadtratssitzungen</li> <li>• Einreichung vieler Vorschläge zur Nominierung aus der Bevölkerung (Auszeichnung der Ehrenamtlichen, die durch besonderen Einsatz hervorgetreten sind).</li> <li>• Erweiterung des Angebots der Karte durch regionale Gewerbetreibende.</li> </ul>
Zielgruppe	Die Einwohner und Einwohnerinnen Kirchbergs
Kosten / Ressourcen	Kostenfreie Ausgabe durch den Freistaat. Die Erweiterung des Angebots soll durch die Finanzierung der Gewerbetreibende erfolgen (bspw. Gewährung von Rabatten)
Verantwortlich	Stadt Kirchberg - Hauptamt
Umsetzungsbeginn	Seit II. Quartal 2016
Umsetzung	fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“

<b>Maßnahme 5.6.2</b>	Beantragung von Mitteln (Aufwandsentschädigung) für ehrenamtliche Verkehrshelfer an der Grundschule
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Finanzielle Mittel wurden bewilligt, Verkehrshelfer sind eingesetzt.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchberg
Kosten / Ressourcen	Kostenübernahme durch Freistaat Sachsen für 10 Monate, Kostenübernahme durch Stadt Kirchberg für 2 Monate
Verantwortlich	Stadt Kirchberg – Hauptamt, Finanzen
Umsetzungsbeginn	Antrag gestellt im Oktober 2018
Umsetzung	Fortlaufend für den bewilligten Zeitraum
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die „Kirchberger Nachrichten“

## Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen

<b>Ziel 6.1</b>	Angebote für das Engagement von „Alt zu Jung“ sind abgesichert und Angebote von „Jung zu Alt“ sind geschaffen.
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Generationenübergreifende Angebote (Maßnahme 6.1.1 bis 6.1.3) sind realisiert.
<b>Zielquelle</b>	Strategieworkshop am 16.10.2014; 06.09.2018

<b>Maßnahme 6.1.1</b>	Die Ganztagsangebote durch Senioren und Seniorinnen der Stadt an der Grund- und Oberschule werden aufrechterhalten
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Ganztagsangebote an Grund- und Oberschule sind implementiert, werden durchgeführt und gut angenommen
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen der Grund- und Oberschule, Senioren und Seniorinnen der Stadt Kirchberg
Kosten / Ressourcen	laufende Sachkosten von Ganztagsangeboten
Verantwortlich	Frau Schubert – Leiterin der Grundschule Herr Schubert – Leiter der Oberschule
Umsetzungsbeginn	Seit I. Quartal 2015
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt über die Schulkonferenzen in beiden Schulen

<b>Maßnahme 6.1.2</b>	Integration des Engagements von Jung zu Alt: „Schüler für Senioren“ in die Projektwochen des Gymnasiums und der Oberschule
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Bestehende Angebote des Familienzentrums sind in die Schulprojektwochen integriert. Nachfrage der Senioren und Teilnahme an „Lehrgängen“ von Schülern und Schülerinnen für Senioren und Seniorinnen (z.B. Lehrgänge über die Nutzung des Internets oder den Umgang mit Smartphones,...) steigt.
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums und der Oberschule, Senioren und Seniorinnen der Stadt Kirchberg
Kosten / Ressourcen	Für die Stadt entstehen keine Kosten
Verantwortlich	Herr Bachmann – Leiter des Gymnasiums Herr Schubert – Leiter der Oberschule Familienzentrum
Umsetzungsbeginn	Seit III. Quartal 2015
Umsetzung	Fortlaufend – alljährlich in den Projektwochen der Schulen
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt zum Tag des bürgerschaftlichen Engagements, in den „Kirchberger Nachrichten“ und in den Schulkonferenzen der beiden teilnehmenden Schulen

<b>Maßnahme 6.1.3</b>	Patenschaften zwischen Senioren – Jugendlichen und Familien, Alleinerziehenden und Kirche
<b>Indikator / Erfolgskriterium</b>	Abschluss von Patenschaften
Zielgruppe	Senioren, Kirchen und Heimkinder
Kosten / Ressourcen	Für die Stadt entstehen keine Kosten.
Verantwortlich	FAB e.V. Crimmitschau
Umsetzungsbeginn	III. Quartal 2020
Umsetzung	Fortlaufend
Kommunikation	Die Kommunikation erfolgt in den „Kirchberger Nachrichten“.

## Erklärung der Bürgermeisterin / der Projektleitung

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten und hier formulierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

Kirchberg, 08.03.2019

.....

Ort / Datum



.....

Unterschrift

Obst, Dorothee

.....  
Name des Unterzeichnenden:

Bürgermeisterin

.....  
Funktion des Unterzeichnenden:

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.